



Waldrandaufwertung Paradiesweg



Mit Unterstützung der Gemeinde (Pflanzen) und der Bürgergemeinde (Wildschutz) hat der NVF am 17. November auf der neuen Schlagfläche am Paradiesweg einen Waldsaum mit einheimischen Heckensträuchern gepflanzt. Die vielfältigen Sträucher und Bäume tragen einerseits Beeren als Vogelnahrung, andererseits bietet der stufige Waldrand mit seinen Dorngebüschern und Asthaufen auch einen wertvollen Unterschlupf für zahlreiche Tiere. Mit Mehlbeeren, Speierling und Traubenkirschen sind auch Bäume dabei, die bei uns nur wenig vertreten sind und den aufwachsenden Waldsaum bereichern. Nun hoffen wir auf genügend Regen bis zum Frühling, damit die Pflanzen gut anwachsen können.

Gepflanzt wurden:

10 Hundsrosen und Bibernel-Rosen	5 Kreuzdorn
10 Liguster	5 Salweiden
10 Geissblatt/Heckenkirsche	3 Vogelbeeren
10 wolliger Schneeball	3 Traubenkirschen
10 gemeiner Schneeball	3 Kornelkirschen
5 Pfaffenhütchen	3 Speierling
5 schwarzer Holunder	3 Mehlbeeren
5 Schwarzdorn	div. Hartriegel, Feldahorn, Hainbuchen
5 Weissdorn	